

CHORECHO

Stimmen formen. Klang gestalten. Gemeinschaft leben.

Singen bedeutet mehr als Töne zu treffen. Es bedeutet Zuhören, sich einlassen, Verantwortung für den gemeinsamen Klang zu übernehmen. In der Chorakademie Freiburg begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters mit einer gemeinsamen Leidenschaft: der Musik.



CHORAKADEMIE
FREIBURG

Musik als verbindende Kraft

Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, sehen wir weit mehr als Konzerte, Proben und Programme. Wir sehen vor allem Begegnungen: zwischen unseren Formationen, zwischen Generationen und zwischen Musiker:Innen & Sänger:Innen. Es sind diese Begegnungen, die unsere Musik lebendig machen und ihr ihre besondere Tiefe verleihen. Die "Nacht der Stimmen gegen Einsamkeit" war so ein Event.

Wir erleben aber auch, wie sich Erfahrung und Neugier in jeder einzelnen Stimme verbinden und einen gemeinsamen Klang finden. Wir sehen die Entschlossenheit, zusammen etwas Großes zu gestalten – etwas, das uns nicht nur musikalisch verbindet, sondern auch menschlich trägt. Bei der Renovierung unserer Probenräume war das deutlich zu spüren.

Die Chorakademie Freiburg versteht sich als Ort musikalischer Bildung im umfassenden Sinne. Hier wird nicht nur gesungen – hier wird zugehört, Verantwortung übernommen und Gemeinschaft erlebt. Musik wird bei uns zum Raum, in dem persönliches Wachstum Platz hat.

Es erfüllt uns mit großer Freude zu sehen, wie unsere Akademie weiter zusammenwächst, wie wir unsere Heimat weiter ge-



stalten und wie auch neue Formationen entstehen – wie jetzt aktuell unsere ersten Schritte in Richtung Mädchenchor.

Mit Spannung blicken wir auf die kommenden Monate und wünschen unserem Knabenchor eine inspirierende Konzertreise – voller eindrucksvoller Begegnungen, musikalischer Höhepunkte und unvergesslicher gemeinsamer Momente.

Die nächste Ausgabe des Chorechos erscheint mit Eurem Zutun dann zum Sommer. Erstmal wünschen wir Frohe Ostertage.

*Marcus Rübsamen, 1. Vorsitzende
& Johannes, Julia, Christina*

Inhaltsübersicht

GEDENKGOTTESDIENST

zum 100. Geburtstag von Hermann Herder
Boris Böhmnn

GRÜNDUNG MÄDCHENCHOR

Startsprung Projektchöre für Mädchen
Petra Böhmnn

ENSEMBLE IM FOKUS:

KAMMERENSEMBLE

Ein ganz besonderer Gottesdienst
Eva von Rekowski & Carolin Holtmeier

KANTOREI

Eine Bestandsaufnahme
Christoph Weissbart

KONZERTCHOR DER KNABEN

Vielfältige Auftritte vor großem Publikum
Benjamin Hartmann

KNABENCHOR – EINSTEIGERCHOR

Matinee und Schloss Bad Krozingen
Laurent Keller

TERMINKALENDER

Konzerte, Gottesdienste & Termine

MITMACHEN

Helfer & Mitdenker gesucht

KLANG-ENTDECKER

die Rätselseite für junge Stimmen

IMPRESSUM & DANK

**Gedenkgottesdienst
zum 100. Geburtstag
von Hermann Herder**

„Die drei Sänger vermochten es,
mit ihrem klaren, ausdrucksvol-
len Gesang die Ohren und Her-
zen der Gottesdienstbesucher zu
berühren.“



Hermann Herder Ein Gedenkgottesdienst zum 100. Geburtstag des Freiburger Verlegers mit Knabensolisten der Chorakademie

Zum 100. Geburtstag des Verlegers Hermann Herder wurde mit Familie und Freunden ein Gedenkgottesdienst in der Vaterunser-Kapelle gefeiert, der durch eindrucksvolle Musikbeiträge junger Solisten und eine anschließende gemeinsame Feier würdevoll und herzlich gestaltet wurde.

Der 100. Geburtstag des Verlegers Hermann Herder war der Anlass, mit seiner Witwe Mechtild Herder, der Familie Herder und vielen Freunden und Weggefährten einen Gedenkgottesdienst in der Vaterunser-Kapelle in Ibental zu feiern. Die beeindruckende Kapelle mit ihrer reich-



haltigen Gestaltung durch moderne Kunstwerke in vielfacher biblischer und naturhafter Symbolik wurde in den Jahren 1965-1967 errichtet und wird unterhalten durch die Stiftung "Oratio dominica".

Der Vespertagesdienst wurde musikalisch durch die drei Knabensolisten Julian Dreyer, Felix Vry und Jakob Wetzstein mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Marc-Antoine Charpentier, Boris Böhmann und beziehungsreich mit dem

"Vater unser" des zeitgenössischen Komponisten Arvo Pärt gestaltet. Die drei Sänger, optimal durch die Stimmbildner Ulrich Rausch und Tomoko Schumacher vorbereitet, vermochten es, mit ihrem klaren, ausdrucksvollen Gesang die Ohren und Herzen der Gottesdienstbesucher zu berühren.

An der kleinen mechanischen Orgel der Kapelle gestaltete ich die liturgischen Teile als Kantor und Organist; als Besonderheit mit einer improvisierten Paraphrase über eine Psalmotette aus der Feder des jugendlichen Hermann Herder. Im Anschluss an den Gottesdienst fand eine gemütliche Feier im benachbarten Domizil der Familie Manuel und Eleonore Herder statt, wo unsere drei Solisten mit dem Badnerlied große Begeisterung und Fröhlichkeit hervorriefen. Ein herzliches Dankeschön an die drei Sänger und Mechtild Herder mit ihrer Familie für den wunderschönen Tag!

Beitrag: Boris Böhmann





Unser neuer Mädchenchor wächst, entdeckt gemeinsam seine Stimmen und bereitet sich voller Freude auf erste Auftritte vor.

GRÜNDUNG MÄDCHENCHOR

Am 3.2. 2026 haben wir uns getraut zu "springen" und haben den Startschuss für den Mädchenchor gegeben!

Zunächst mit 4, jetzt nach ca. einem Monat mit 6 Sängerinnen, wagen wir gemeinsam das Experiment, uns zu einer neuen Chorformation zu finden!

Dabei kann man überrascht sein, wie viel die neuen Sängerinnen schon mitbringen, an schönen Stimmen, an schneller Auffassungsgabe, an Interesse und Gemeinschaftssinn. Obwohl erst kurz zusammen ist Entfaltung hörbar und wir können "Klassiker" der Oberstimmenliteratur, wie z.B. die Messe breve von Leo Delibes, schon zweistimmig proben.

Momentan geschieht dies Dienstags von 17.15 Uhr bis ca. 18.15 Uhr. Sollte die Gruppe – was wünschenswert wäre – noch wachsen, sich festigen und in den Literaturansprüchen sich weiter steigern, wird die Probendauer etwas ausgedehnt werden. Ein erster Auftritt ist auch schon in Planung: Am 27.9. 2026 wollen wir gemeinsam mit den beiden Erwachsenen- chören der Chorakademie einen Ausflug ins Landhaus Ettenbühl unternehmen, um beim dortigen Chorfestival ein paar unserer ersten erarbeiteten Stücke zu präsentieren.

Momentan freut sich die kleine "Keimzelle" Mädchenchor über neue singbegeisterte Sängerinnen – Dienstags ab der 5. Klasse und demnächst Montags auch ab der 1. Klasse unter der Leitung von Etienne Henkes – "Spring" mit!

Dazu herzliche Einladung und viele Grüße,

Petra Böhmann

*Erster Infoabend der
Projektchöre für Mädchen:
Samstag, 18.04.2026 18:00 Uhr
im Haus zum Pilgerstab*

KAMMERENSEMBLE

EIN GANZ BESONDERER GOTTESDIENST

Für den 8. Februar wurde das Kammerensemble zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes in die Auferstehungskirche in Freiburg Littenweiler eingeladen.

Zum 2. Sonntag vor der Passionszeit – Sexagesimä sangen wir die Motette „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“ von Andreas Hammerschmidt sowie „Cantate Domino“ von Hans Leo Hassler und „Exultate Domino“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina.

Pfarrer Wegner und sein Team bereiteten uns ein sehr herzliches Willkommen. In der Predigt wurde Bezug auf die Motette von Hammerschmidt genommen, insofern, als es um Aufrichtigkeit geht, die dazu beiträgt, zwischen Verantwortung und Freiheit unterscheiden zu können und die richtige Balance zu finden.

Am Ende des Gottesdienstes wurde mit herzlichen Dankesworten jeder Sängerin und jedem Sänger eine Rose überreicht (unser Dirigent Boris Böhmann wurde mit 4 Flaschen Prosecco bedacht, die wir in der darauffolgenden Probe genießen konnten.)

Bei den Gesprächen im anschließenden Gemeindecave wurde uns die ganz besondere Atmosphäre in dieser Gemeinde bewusst: Wir wurden außerordentlich beschenkt und wertgeschätzt und unser Gesang wurde von allen als Gegengeschenk dankbar angenommen. So gingen alle beglückt in den Sonntag. Die Reaktionen der Gottesdienstbesucher sprechen für sich: „Was für ein schöner Gesang!“ oder „Wie wunderbar, dass so ein guter Chor in unserer Kirche singt!“. Wir kommen gerne wieder!

Beitrag: Eva von Rekowski & Carolin Holtmeier | Kammerensemble

KANTOREI

EINE BESTANDS- AUFNAHME



Wenn das einzig Beständige Veränderung ist, hatten wir Sänger des vormaligen Domchors uns der trügerischen Ansicht hingegeben, dass Gewissheit einzig in der Weiterentwicklung des Bestehenden liegt. Wir hatten lange recht gut in diesem Glauben gelebt, bis die Ereignisse der jüngsten Zeit uns eine besseren belehrt haben. Jetzt, da sich der Staub gelegt hat, bietet sich die Gelegenheit für eine erste Rückschau, eine Bestandsaufnahme und einen hoffnungsfrohen Ausblick. Da wir zwar gemeinsam musizieren, um hohen musikalischen Ansprüchen zu genügen, sollte unbedingt betont werden, dass wir kein professionelles Ensemble sind, dessen Ziele anders gewichtet sind als die unseren. Denn in dieser Phase >>>

"Die recht kurzen Phase einer Neufindung, haben auch die übrigen Chöre der Akademie mit Bravour absolviert."

der Unsicherheit war es nicht nur der blosser Wunsch, musikalisch und liturgisch auf hohem Niveau fortzuwirken. Nicht zu unterschätzen ist der Wille zum Weiterbestehen einer über viele Jahre gewachsenen Gemeinschaft, deren Mitglieder einander wohlgesinnt sind und deren gemeinsame Aktivitäten nicht auf Kunst allein beschränkt sind. Auf das „Ite, missa est“ folgt das Feierabendbier. Fest stand, dass wir einen sicheren Hafen verlassen würden: wir verzichteten auf die Infrastruktur eines Probenlokals der Premiumklasse, die Versorgung mit Notenmaterial und auf festgeschriebene Auftritte im Kirchenjahr samt zusätzlichen Konzerten.

Woran zunächst niemand gedacht hatte und was uns auch heute noch hinter vorgehaltener Hand zum Vorwurf gemacht wird: wir haben nicht nur Infrastruktur hinter uns gelassen. Vielmehr hatten wir einen großen Schatz an geistigem Inventar mit uns genommen, nämlich ein sehr umfangreiches Repertoire. Umfangreich nicht zuletzt deshalb, weil auch länger nicht mehr gesungene Stücke oder ganze Messen den dienstälteren Mitgliedern noch voll präsent und geläufig sind.

Doch das ist nicht ohne Wermutstropfen zu haben. Denn der Ort, an dem all diese Stücke in einer derartigen Frequenz benötigt werden, ist ja nicht mehr der unsere. Viele von uns schmerzt es sehr, nicht mehr im Münster singen zu dürfen, und man meint beinahe, aus dem Bedauern auch einen Anflug von Unterforderung herauszuhören, da uns nicht mehr die frühere Flexibilität abverlangt wird, die zur Gestaltung auch unvorhergesehener Anlässe bis dahin erforderlich gewesen war. Doch begnügt sich die Kantorei erst einmal damit, ihr unvermindertes Können an Stätten darzubieten, an denen sie willkommen geheißen wird. Das waren bisher evangelische Kirchengemeinden, beginnend mit einem sehr gelungenen

Auftritt zunächst in einer katholischen, und zwar in der Marienkirche in Basel. Dem Gottesdienst mit einem wirklich besonderen Kirchenraum als Kulisse folgte ein üppiger Aperó, und die gesamte Fahrt war eingebettet in einen sehr schönen Tagesausflug. Es folgte ein konstantes Fortschreiten von einem Gottesdienst zum nächsten, wo wir Kirchen kennenlernen durften, für die wir in unserer diözesanen Geschäftigkeit kaum die Zeit gefunden hätten. Hervorzuheben sei vor allem St. Cyriak in Sulzburg wegen seiner kunsthistorischen Stellung wie auch die evangelische Lukaskirche dank ihrer hervorragenden Akustik. Mit Befriedigung können wir darauf verweisen, dass wir bisher in Sachen Ökumene unseren eigenen kleinen, bescheidenen Beitrag geleistet haben, und man hat uns überall sehr freundlich empfangen und nicht nur uns persönlich sondern auch unserem Wirken große Wertschätzung entgegengebracht.

Das Leben in einer Gemeinschaft bringt auch geteilte Freude und geteiltes Leid mit sich. Die Taufe der beiden Kinder unseres Tenors Daniel Aziale ist ein erfreulicher Ausschlag in die eine Richtung, und die anschließende große Feier wurde von den Mitgliedern ausgiebig und zufrieden goutiert. Aber es galt auch gelegentlich, einer Trauerfeier den würdigen Rahmen

„Auch für das bereits laufende Jahr 2026 stehen zunächst wieder Auftritte in Kirchengemeinden an,...“

zu geben. Es sei an dieser Stelle unserer lieben Sängerin Friederike Dierksen gedacht, die einen wirklich sehr großen Teil ihre Lebens dem Domchor gewidmet hat, und für die der jähe Einschnitt in die Chorgeschichte aus diesem Grund besonders schmerzhaft gewesen sein mag. Ebenso haben wir Abschied von Frau Gertrud Meusert genommen, deren Wirken über den Gesang hinaus für den Chor überaus fruchtbar und segensreich gewesen ist. Engagement ist es auch, das der Chor nun in größerem Maße selbst aufbringen muss.

Die Entwöhnung von den Vorzügen eines gemachten Nests machte es notwendig, dass der Einzelne sich verstärkt einbringt, sei es bei der Verwaltung von Noten oder der Organisation von Veranstaltungen und dergleichen mehr. Insofern sind wir als Gemeinschaft vielleicht noch ein kleines Stück mehr zusammengedrückt. Und wir sind flügge geworden. Willkommen auf dem freien Markt. Groß war daher die Erleichterung, als feststand, dass wir nicht völlig auf uns gestellt waren, sondern wir uns weiterhin

der hochprofessionellen künstlerischen Leitung durch Herrn Böhmann versichern konnten.

Wie jedes Jahr gewohnt schreitet die Erweiterung des bestehenden Repertoires voran. Und zwar so weit, dass Duruflés „Notre Père“ (ein wirkliches Kleinod) bereits zu den Akten gelegt wurde und „If you love me“ von Thomas Tallis sich als Gebrauchsmusik mehrfach bewährt hat. Die Bewältigung der Bach-Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ unterscheidet sich in nichts von den vergleichbaren Stücken der Vorjahre, und für einen rheinberggestählten Chor ist auch das rasche Aneignen der „Missa Sanctae Crucis“ kein unüberwindliches Hindernis. Lediglich bei Mendelssohns „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ erweist sich, welche Umsicht bei der Probenplanung notwendig ist. Was als einfach zu erlernender Chorsatz daherkommt, erweist sich besonders angesichts der Achtsamigkeit als enorm probenaufwändig, was Herr Böhmann von vorneherein berücksichtigt hat. Der überraschend lange Zeiteinsatz beginnt Früchte zu tragen, und das Stück geht seiner Premiere entgegen.

Die recht kurzen Phase einer Neufindung, haben auch die übrigen Chöre der Akademie mit Bravour absolviert. Wie in der Vergangenheit auch musizieren die Erwachsenen chöre gelegentlich miteinander. Besonderer Höhepunkt war aber sicher das gemeinsame Auftreten der gesamten Chorakademie – Erwachsene und Knaben – beim Weihnachtskonzert 2025 im ausverkauften historischen Kaufhaus, gipfelnd in der Darbietung von Mendelssohns „Hark the angels sing“, bei der das eine oder andere Taschentuch zum Einsatz gekommen sein dürfte.

Auch für das bereits laufende Jahr 2026 stehen zunächst wieder Auftritte in Kirchengemeinden an, mit denen wir unseren Namen unermüdlich weitertragen werden. Die Höhepunkte werden unsere Chorfahrten zum Dom in Mainz und der Martinskirche in Worms sein. Dort werden wir über die Region hinaus nicht nur auf unsere erfolgreiche Neugründung aufmerksam machen. Wir werden zeigen, dass in Freiburg ein bedeutsamer Teil der Kirchenmusik zwar zum Erliegen gekommen ist, dass sie aber gleichzeitig verjüngt und unabhängig weiterlebt und man fortan wieder mit uns rechnen darf.

Beitrag:
Christoph Weissbart | Kantorei

KONZERTCHOR DER KNABEN

**VIELFÄLTIGE AUFTRITTE
VOR GROSSEM PUBLIKUM**



Matthäuspassion im Konzerthaus

Am Sonntag, 8.3. fand eine weitere Premiere für unseren Knabenchor statt: Unsere Knabenstimmen übernahmen erstmalig den berühmten Knabenchorpart der Matthäuspassion von J.S. Bach, eines der großartigsten Werke Bachs. Im Konzerthaus Freiburg führte der Freiburger Bachchor mit dem Bachorchester unter der Leitung von Prof. Frank Markowitsch das rund dreistündige Werk sehr eindrücklich auf. Die Knaben konnten sich durch ihre klaren Stimmen von den zwei (!) Chören abheben und mit den beiden Choralmelodien „O Lamm Gottes unschuldig“ sowie „O Mensch beweine deine Sünde groß“ einen großen Beitrag zu dieser begeisternden und gelungenen Aufführung und Interpretation leisten. Vielen Dank für die tolle Kooperation! Wir freuen uns auf zukünftige Projekte!



Der Knabenchor hatte letzte Saison die tolle Gelegenheit in verschiedenen Besetzungen bei vielfältigen musikalischen Angeboten ein großes Publikum mit insgesamt neun Aufführungen zu begeistern.

Nach unserem erfolgreichen Konzert Ende November in Ottenhöfen und der schönen Nacht gegen die Einsamkeit mit der ganzen Chorakademie-Familie stand für uns ein vollgepackter Dezember vor der Tür. Unser Adventsprogramm 2025 beinhaltete sowohl niederschwellige Auftritte als auch solche auf hohem Niveau.

Mit unserem weltlichen und geistlichen Programm „Advent und Weihnachten“ sangen wir u.a. Motetten von Hammer-Schmidt oder Schütz, moderne Arrangements, wie „Gaudete Christus natus est“ vom Dirigenten und Sänger Brian Kay oder „Zu Betlehem geboren“ von Christo-

pher Wiggins. Aber auch mit traditionellen Weihnachtsliedern wie „Es ist ein Ros“ oder „Stille Nacht“ konnten wir das Publikum berühren. Zudem waren auch weltliche populäre Weihnachtslieder (Jingle Bells) Teil des Programms.

Mit den Aufführungen bei „Weihnachtserlebnis Schusterstraße“ nutzten wir vor allem diese bekannten und beliebten Stücke um zahlreiche Passanten beim Vorbeilaufen zum Zuhören und Stehenbleiben zu bewegen. Dieses niederschwellige Open-Air Format feierte dieses Jahr seine Premiere und fand direkt großen Anklang. Wir konnten dadurch auch Präsenz in unserer Stadt zeigen. Gerade an den beiden Adventsamtstagen (6.12. und 20.12.) an denen eine Auswahl des Chores unter der Leitung von Etienne Henkes auftrat, blieben viele Menschen stehen, die sonst vielleicht nicht unbedingt in ein „klassisches“ Konzert des Knabenchores gehen würden. Auch unser Kurzkonzert am Freitagabend, 19.12. mit dem ganzen Chor war sehr gut besucht. Für alle Sänger gab es als Belohnung einen Glühwein bzw. -punsch.

„Unser gemeinsames Weihnachtskonzert bildete einen festlichen und eindrucksvollen Abschluss einer intensiven Adventszeit.“

Ein Höhepunkt war das, ebenfalls erstmalige, Adventssingen XXL im Theater Freiburg. Zweimal traten wir an diesem Tag vor vollem Haus auf. Mehrere Chöre aus Freiburg nahmen an diesem neuen Format teil, das kindgerecht von dem Team des Theaters gestaltet wurde. Gemeinsam mit Blechbläsern des Philharmonischen Orchesters boten wir Auszüge aus unserem Programm dar. Zum Ab-

schluss sangen wir mit dem ganzen Publikum „Hark! The Herald Angels sing“, ein festlicher Vorgeschmack auf Weihnachten. Doch auch der Kontakt zu den anderen Chören war wertvoll: So traten wir auch gemeinsam mit dem „Chor der Singenden Hände“ auf, ein Chor, der die Lieder in Gebärdensprache aufführt. Das war eine spannende Erfahrung! Und auch die ganzen Theaterabläufe, der große Backstagebereich, der genau durchgetaktete Ablauf: das alles war sehr beeindruckend! So konnten wir Teil haben an einem einzigartigen, auch sozialen, musikalischen Projekt.

Ein weiterer „sozialer Auftritt“ war für uns am Montag, 15.12., als Einsteigerchor und Konzertchor gemeinsam in der Kinderklinik Freiburg auftraten. Es war schön die Patientinnen, Patienten und die Mitarbeitenden der Klinik musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. Sehr herzlich wurden wir vom gesamten pädagogischen Team und dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Tobias Feuchtinger empfangen. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die tolle Organisation und Kooperation.

Desweiteren konnten wir am 7.12. das zweite Mal bereits in der ev. Kirche Köndringen einen Gottesdienst mit anschließendem Konzert gestalten. Mit einer fantastischen Versorgung und einem gemütlichem Umtrunk im Anschluss wurde der Abend abgerundet. Wir freuen uns schon sehr auf die geplante dritte

Auflage im Sommer in dieser freundlichen Gemeinde und Kirche, in der wir uns sehr wohl fühlen! Schließlich konnten wir auch bei der Adventsfeier

des Rotary-Clubs in der Ursulakirche unseren Beitrag leisten, bevor wir dann am 4. Adventssonntag gemeinsam mit den anderen Formationen der Chorakademie unser Weihnachtskonzert im Historischen Kaufhaus veranstalten konnten. Ein würdiger, festlicher und berührender Abschluss dieser intensiven Zeit.

Es war uns eine große Freude, in der vergangenen Adventszeit einen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Stadt leisten zu können und an besonderen Orten Akzente zu setzen.

*Beiträge:
Benjamin Hartmann | Chorsprecher des
Konzertchors der Knaben*

EINSTEIGERCHOR

MATINEE UND

SCHLOSS BAD KROZINGEN

Geistliche und weltliche Lieder zum Frühlingsanfang

Der Einsteigerchor der Chorakademie traf sich am 22. März zu einem besonderen Tagesausflug. Sie führten an diesem Tag ein Konzert in der Theresienklinik in Bad Krozingen auf.

Schon am Vormittag versammelten sich die jungen Sänger gemeinsam mit ihrem Betreuerteam und waren voller Vorfreude auf diesen besonderen Auftritt. Nach einer kurzen Einsingphase und letzten Vorbereitungen begann das Konzert. Die Jungen präsentierten sowohl geistliche als auch weltliche Stücke und zeigten dabei eindrucksvoll, was sie in den Proben gelernt hatten. Die Atmosphäre, gepaart mit der Hingabe der Sänger, machte den Auftritt zu einem vollen Erfolg.

Zwischen dem Konzert und dem Essen blieb noch Zeit für eine sportliche Pause: Die Jungen spielten begeistert Fußball,

was für viel Spaß und Bewegung sorgte. Nach dieser kurzen Verschnaufpause ging es weiter zum Museum für Tasteninstrumente im Schloss. Dort entdeckten sie eine Vielfalt von Instrumenten – von historischen Klavieren bis zu modernen Varianten. Ein besonderes Highlight war ein Instrument, bei dem verschiedene Töne über Pedale gespielt werden können. Die Jungen waren fasziniert und durften dieses seltene Stück sogar selbst ausprobieren.

Auch das Wetter spielte an diesem Tag hervorragend mit: Bei strahlendem Sonnenschein machte der Ausflug gleich doppelt so viel Freude. Die gute Stimmung zog sich durch den ganzen Tag.

Der Ausflug wird allen sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Beitrag:
Laurent Keller | Knaben-Konzertchor



AUFTRITTE KONZERTE

07.04.2026, 19:00 Uhr 08.04.2026, 19:00 Uhr 09.04.2026, 19:00 Uhr 10.04.2026, 19:00 Uhr 11.04.2026, 12:30 Uhr 12.04.2026, 10:00 Uhr	Konzertreise Bayern Knabenchor Konzert St. Josef in Memmingen Konzert Kirche zu den heiligen Engeln in Landsberg Konzert Kirche St Peter und Paul in Mittenwald Konzert Kirche St. Georg in Ruhpolding Tauffeier und 17:30 Uhr Vesper Abtei Kloster Ettal Kapitelsamt Liebfrauendom München
18.04.2026, 18:00 Uhr	Erster Infoabend der Projektchöre für Mädchen im Haus zum Pilgerstab
19.04.2026, 17:00 Uhr	Knabenchor Evangelische Markuskirche Gaggenau
25.04.2026, 10:30 Uhr	Kantorei Evangelische Melanchtonkirche Freiburg Gottesdienst des Johanniter-Ordens
26.04.2026, 10:00 Uhr	Kantorei Evangelische Auferstehungskirche Freiburg-Littenweiler Gottesdienst
10.05.2026	Knabenchor St. Klara, Basel Gottesdienst & Konzert
24.05.2026, 10:15 Uhr	Kantorei & Kammerensemble Evangelische Kirche Eichstetten Pfingstgottesdienst
14.06.2026	Kammerensemble Altkatholische Kirche St. Ursula Freiburg Gottesdienst
26.06.2026 27.06.2026 28.06.2026	Chornacht & Chorwärts-Festival Knabenchor Chornacht Einsteigerchor/ Knabenchor Tag der Kinder- und Jugendchöre Kantorei und Kammerensemble Tag des Badischen Chorverbands
04.07.2026	Sommerfest der Chorakademie Freiburg Alle Formationen Herzlich eingeladen sind Freunde und Bekannte

*weitere Termine im Vereinsplaner und auf
www.chorakademie-freiburg.de/auftritte*

Hier ist Raum für Deine Ideen.
Bring dich ein!

Ob regelmäßig oder nur ab und zu: Du kannst dich einbringen, wie es für dich passt. Unsere AGs freuen sich immer über neue Gesichter.

NEUE IDEEN
MACHEN

MITMACHEN

Melde dich!

anmeldung@chorakademie-freiburg.de



Pforte und Aufsicht **Montags & freitags**

Wir suchen eine weibliche Person, die montags ab 15:45 Uhr das Haus zum Pilgerstab öffnet und bis 17:15 Uhr bleiben kann.

Für freitags ist der Pfortendienst ab 16:30 Uhr bis ca. 17:15 Uhr vakant.

Helfer für Chorstadt **26./27./28. Juni 2026**

Vom 26.-28.06. feiert ganz Freiburg das Chorwärts Festival. Den Auftakt macht am 26.06. die Chornacht. Unsere Formationen treten an allen drei Tagen auf. Organisiert wird das Festival von der Chorstadt Freiburg und dort werden noch Helfer gesucht.

*Das sind die Anforderungen:
Eine Schicht zwischen 2,5-3,5 Stunden an einem der drei Chorwärts-Tagen.
Man sollte gut zu Fuß sein.
Teilnahme am Einweisungstag Montag, 22.06.26 18-19 Uhr im Humboldtsaal.
Mindestalter 16 Jahre*

Social Media Team **Influencer und Technik**

Melde Dich, wenn du bei der Erstellung von neuen Kampagnen und Reels unterstützen möchtest. Für das Kammerensemble suchen wir auch einen Social Media Manager.

Beiträge Chorecho **Texter und Räselfreunde**

Die nächste Ausgabe der Chorechos steht schon an. Gesucht werden Beiträge aus den Formationen, aber auch Inhalte die generell über die Chorwelt berichten. Für die Räselseite dürfen gerne knifflige Fragen und Quiz erstellt werden. Auch lustige Musiker-Witze werden gerne gelesen.

Helfer für Sommerfest **04.07.2026**

Am Samstag, den 04.07. ist unser größtes Sommerfest. Gesucht werden Grillmeister, Kuchenspender, Einkäufer usw.

Informationen **aus der Chorwelt:**

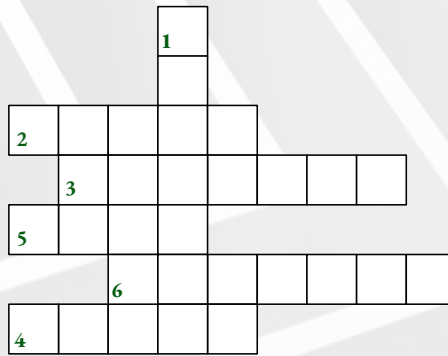
Newsletter der Chorstadt
<https://chorstadt-freiburg.de/>
(Auf der website etwas versteckt > Mail-Icon ganz oben in der Navigation rechts)

Kulturnews der Stadt Freiburg
Kulturpost: <https://www.freiburg.de/pb/1801458.html>

RÄTSEL FÜR MUSIKER

Kreuzworträtsel

1. Hat 6 Saiten und wird gern am Lagerfeuer gespielt.
2. Schmales Instrument, in das man hineinbläst.
3. Hat 88 Tasten in Schwarz und Weiß.
4. Zeichen die Melodie zeigen.
5. Wenn viele Menschen gemeinsam singen.
6. Man schlägt mit Stöcken drauf.



Notenrätsel

„In unserem Notensystem haben sich Buchstaben versteckt. Findest du heraus, welches Wort die Noten zusammen ergeben?“



Worträtsel

Ich habe viele Geschwister, wir stehen in Reih', mal sind wir zu viert, mal sind wir zu zwei.

Wir wohnen in Heften, auf weißem Papier, doch zum Leben erweckt ihr uns erst genau hier.

Wir haben Köpfe, doch denken wir nicht, wir haben Häälse, doch kein Gesicht.

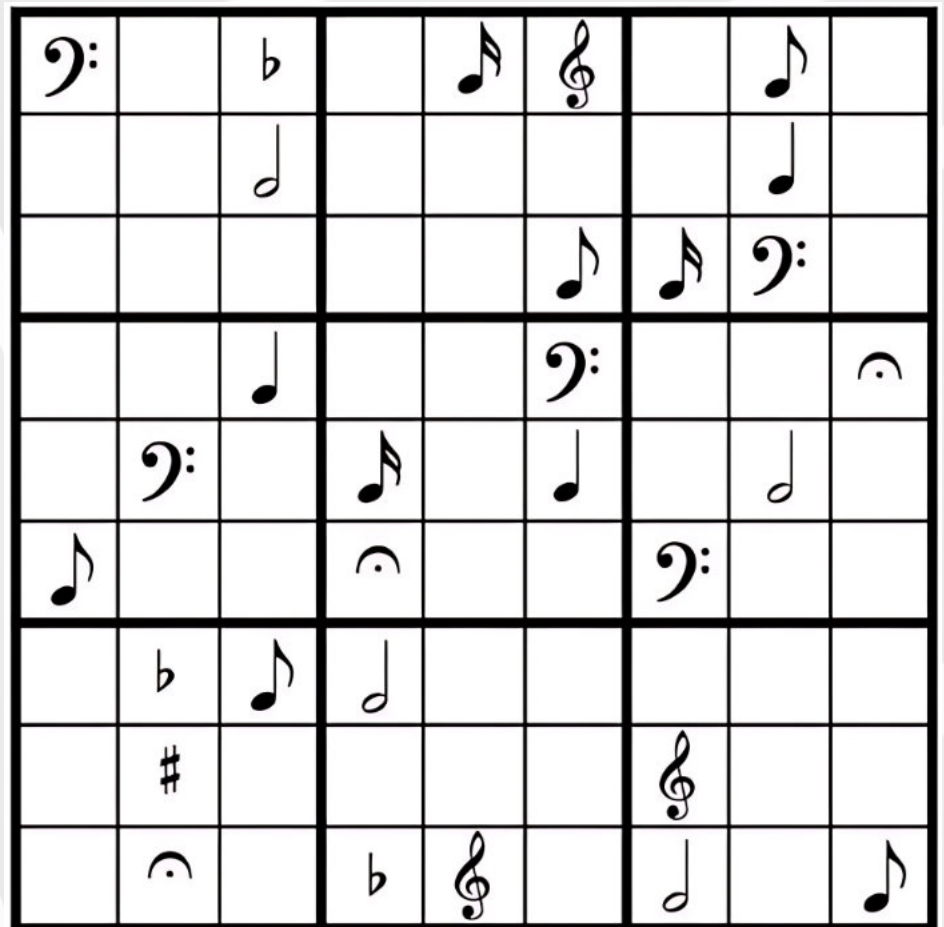
Manche von uns haben sogar eine Fahne, doch wir wehen nicht im Wind, das ist das Vertrackte.

Wenn der Meister vorne den Stab schwingt im Kreis, werden wir laut, werden wir leise, ganz leis'.

Mal hüpfen wir hoch, mal sinken wir tief, wer uns nicht genau anschaut, singt leider schief.

Was sind wir?

Sudoku





CHORAKADEMIE
FREIBURG

IMPRESSUM & DANK

Danke für die Unterstützung
Die Arbeit der Chorakademie Freiburg
wäre ohne das Engagement vieler Men-
schen nicht möglich. Wir danken allen
Sänger:innen, Familien, Chorsprecher:in-
nen, Förderern und Freund:innen der
Chorakademie.

Impressum
Chorakademie Freiburg e.V.
Postadresse:
Chorakademie Freiburg e.V.
c/o Komtur Pharmaceuticals e.K.
Am Flughafen 6
79108 Freiburg

Vereinshaus und Probenort:
Chorakademie Freiburg e.V.
Haus zum Pilgerstab am Rathausplatz
Franziskanerstraße 9
79098 Freiburg

www.chorakademie-freiburg.de

Fotos: Etienne Henkes, Carl-Hermann
Ullrich, Laurent Keller, Freepik & privat

Gestaltung: Christina Geraci-Keller